Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

30. September 2026

Blumenthal hoch3 startet zweite Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung

Nach den Sommerferien hatte die Verwaltung den ersten Rahmenplanentwurf für das Blumenthal-Areal in den zuständigen Fachausschüsse des Rates vorgestellt. Parallel zur Beratung in der Kommunalpolitik findet am Donnerstag, 14. Oktober 2026, zwischen 17:30 und 20:30 Uhr auch die zweite Veranstaltung zur Bürger*innenbeteiligung zu diesem wegweisenden Stadtentwicklungsprojekt statt.

Dazu sind interessierte Bürger*innen herzlich in die Sporthalle im Sportpark Eickel, im Sportpark 20, 44652 Herne, eingeladen. Einlass ist ab 17 Uhr.

Nachdem ursprünglich das Architekturbüro Albert Speer + Partner eine erste Konzeptstudie für die Fläche der ehemaligen Zeche „General Blumenthal XI“ ausgearbeitet hatte, hatte der Rat der Stadt Herne im November 2025 die renommierten Planungsbüros De Zwarte Hond und Grieger Harzer Dvorak mit der konkreten Ausarbeitung einer Rahmenplanung für die Entwicklung von „Blumenthal hoch3“ beauftragt.

Dieser Rahmenplanentwurf liegt nun vor. Eingeflossen sind darin auch die Ergebnisse und Anregungen aus dem ersten Bürger*innendialog, der zu Beginn dieses Jahres ebenfalls im Sportpark Eickel stattgefunden hatte. „Die Ergebnisse der ersten Dialogveranstaltung haben noch einmal das große Interesse gezeigt, das die Menschen in der Stadt an diesem für Herne so wichtigen Transformationsprojekt haben. Ihren Hinweisen und Anregungen trägt der nun vorliegende Entwurf Rechnung – mit einem Grünanteil an der Projektfläche von deutlich mehr als 50 Prozent, mit begrünten, energieeffizienten Gebäuden, mit Aufenthaltsqualität für alle Menschen, mit einer Erschließung des Areals für den Radverkehr und einer hochinnovativen Mobilitätslösung in Form der ersten urbanen Seilbahn Deutschlands, die Teil des regulären Nahverkehrssystems werden wird“, fasst Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda zusammen.

Pressebüro Stadt Herne
Daniel Mühlenfeld
0 23 23 / 16 - 23 77
01 70 / 3 86 54 80
daniel.muehlenfeld@herne.de
www.herne.de/presse

Neben der zentralen Dialogveranstaltung am 14. Oktober 2026 wird es – wie schon in der ersten Runde der Bürger*innenbeteiligung zu Jahresbeginn – auch eine Reihe weiterer Beteiligungsformate geben.

Dazu gehören auch erneut sogenannte Pop-up-Stände. Diese finden statt am Donnerstag, 29. Oktober 2026, von 16 bis 18 Uhr in der Bibliothek Wann, und am Freitag, 30. Oktober 2026, zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Wochenmarkt Eickel. Zudem wird es zwischen dem 14. Oktober und 11. November 2026 wieder einen Online-Dialog geben, der über die Projekt-Website unter http://blumenthalhoch3.de/online-dialog erreichbar sein wird.

„Auch den Schüler*innen-Dialog wird es selbstverständlich wieder geben. Dazu werden die Schulen und Klassen, die sich in der ersten Runde eingebracht und beteiligt hatten, zu einem gesonderten Termin eingeladen“, erläutert Carolin Wolter, die das Projekt Blumenthal hoch3 bei der Blumenthal Entwicklungsgesellschaft Herne mbH (BEG) verantwortet.

Die Ergebnisse und Rückmeldung aus allen Beteiligungsformaten und den Befassungen in den politischen Gremien gehen dann in die Finalisierung der Planungsentwürfe durch die beauftragten Planungsbüros ein. „Voraussichtlich im Frühjahr 2027 wird es dann eine dritte und letzte Beteiligungsrunde zur städtebaulichen Rahmenplanung geben. Danach werden die Planungen finalisiert und der Rat der Stadt wird in einem noch folgenden Bauleitplanverfahren abschließend entscheiden, wie die endgültige Gestaltung der bisherigen Industriebrache aussehen wird“, gibt Stadtbaurat Stefan Thabe einen Ausblick auf den weiteren Zeitplan.

Mit der Entwicklung der bisherigen Industriebrache werden in Herne bis zu 4.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Damit macht die Stadt einen großen Schritt voran in ihrem Bemühen, die ökonomische und die soziale Lage der Stadt nachhaltig positiv zu verändern.

Pressebüro Stadt Herne
Daniel Mühlenfeld
0 23 23 / 16 - 23 77
01 70 / 3 86 54 80
daniel.muehlenfeld@herne.de
www.herne.de/presse